

Neuigkeit | Partizipation

Commitment der HWR Berlin zur Nachhaltigkeit

Seit Jahrzehnten forscht und arbeitet die HWR Berlin zu nachhaltigkeitsbezogenen Themen. Im Herbst 2021 hat die Hochschule eine Nachhaltigkeitsstrategie verabschiedet, nun werden Maßnahmen definiert.

07.07.2022

Die Verabschiedung der Nachhaltigkeitsstrategie signalisiert das Bekenntnis der HWR Berlin, das Thema in Zukunft stärker in den Fokus zu nehmen und ganzheitlich und strategisch-konzeptionell anzugehen.

Zwei Nachhaltigkeitsworkshops im Mai 2022

Wesentlich ist dabei die Partizipation all derer, die als Mitarbeitende, Studierende, Kooperationspartner und sonstige Gruppen ein legitimes Interesse an der Weiterentwicklung von Nachhaltigkeit in Lehre, Forschung und Betrieb der HWR Berlin haben. Angestoßen durch die neue Vizepräsidentin für Nachhaltigkeit, Hochschulkommunikation und Studierendenservice, Prof. Dr. Silke Bustamante, wurden daher im Mai zwei partizipative Workshops – je einer am Campus Schöneberg und Lichtenberg – durchgeführt, bei denen Erwartungen, Ideen und Beteiligungsformen diskutiert wurden. Zahlreiche Studierende, Lehrende, Mitarbeitende aus Technik und Verwaltung, aber auch kooperierende Unternehmen nutzten die Möglichkeit, sich im Rahmen der Workshops einzubringen.

Sechs Themenfelder für mehr Nachhaltigkeit

Angelehnt an die Themenfelder der Nachhaltigkeitsstrategie wurden unterschiedliche Aspekte der Nachhaltigkeit im Rahmen eines World-Café-Formates an sechs Thementischen diskutiert:

1. Betrieb / Campusleben und Digitalisierung
2. Mobilität und Internationalität
3. Studium und Lehre
4. Forschung und Transfer
5. Engagement im Hochschul Umfeld
6. Bewusstseins-schaffung, Partizipation und Kommunikation

Klare Ziele formulieren und erreichen

Alle Beteiligten wünschten sich grundsätzlich ein klares Commitment der Hochschule zur Nachhaltigkeit, eine stärkere Sichtbarkeit, eine klare Formulierung von Zielen, einen regelmäßigen Dialog sowie Informationen über Maßnahmen und Zieleerreichung. Zudem wurden sehr konkrete Wünsche und Ideen geäußert, wie beispielsweise:

- die verstärkte Integration des Themas Nachhaltigkeit in Studium, Lehre und Forschung
- die Einrichtung einer zentralen Nachhaltigkeitsstelle sowie eines Nachhaltigkeitsrates an der HWR Berlin



- bessere Mülltrennung
- das Ausschreiben nachhaltigkeitsbezogener „Wettbewerbe“
- Nachhaltigkeit als Beschaffungsfaktor
- die Ausschöpfung von Möglichkeiten erneuerbarer Energien (zum Beispiel durch Solarenergie) sowie
- die Unterstützung der Fahrradmobilität, zum Beispiel durch mehr Fahrradständer an beiden Standorten

Erstes Maßnahmenpaket im Herbst umsetzen

Die Ergebnisse der Workshops fließen in eine Befragung ein, in welcher alle Hochschulmitglieder und Kooperationspartner die Möglichkeit haben, die identifizierten Themen zu priorisieren. Workshops und Befragung werden die Basis für einen Maßnahmenplan sein – die Umsetzung eines ersten Maßnahmenpaketes soll bereits im Herbst angegangen werden.

Konkret ist schon jetzt das Engagement im Bereich Radmobilität sichtbar: Im August wird die Fahrradreparatursäule am Campus Lichtenberg in Betrieb genommen. Sie steht allen Hochschulmitgliedern kostenlos zur Verfügung.

Das könnte Sie auch interessieren:

- [Neuigkeit: Forschungsschwerpunkt Nachhaltigkeit](#)
- [Institut für Nachhaltigkeit der HWR Berlin](#)
- [Strategiepapiere der HWR Berlin](#)